

Das Wachstum großer Städte (1875–1910)

Kurzbeschreibung

Deutsche Städte erlebten in der Bismarckzeit und im wilhelminischen Zeitalter ein enormes Wachstum. Beispielsweise verdoppelte sich die Bevölkerung Berlins zwischen 1875 und 1910. Neben der Tatsache, dass diese Bevölkerungszahlen eine erstaunliche Wachstumsrate widerspiegeln, belegen sie eine bedeutende Auswirkung der deutschen Industrialisierung: Binnenwanderung aus den ländlichen Gebieten in die Stadt, wo die Menschen sich neue Arbeit erhofften. Die vorliegende Tabelle dokumentiert diese dramatischen Veränderungen. Doch ist ein Blick hinter die Statistiken für den Zeitraum 1875–1910 notwendig, um bedeutende Ungleichheiten der Wachstumsraten zu erkennen. Die hier gewählte Trennungslinie ist das Jahr 1890. Man kann zum Beispiel Magdeburg in Betracht ziehen, eine mitteldeutsche Stadt. Die Geschwindigkeit, mit der ihre Bevölkerung zunahm, verlangsamte sich nach 1890. Auch Leipzig im Königreich Sachsen wuchs nach 1890 weniger schnell, doch immer noch zweimal so rasch wie Magdeburg. Im Gegensatz dazu war der Bevölkerungszuwachs in Städten wie Duisburg und Essen im Ruhrgebiet Westdeutschlands während der Regierungszeit Wilhelms II. weitaus schneller als unter Bismarcks Kanzlerschaft.

Quelle

I. Das Wachstum deutscher Großstädte: Bevölkerung

Stadt	1875	1890	1910
Berlin	966 859	1 587 794	2 071 257
Bremen	102 532	125 684	217 437
Breslau	239 050	335 186	512 105
Charlottenburg	25 847	76 859	305 978
Chemnitz	78 209	138 954	287 807
Dortmund	57 742	89 663	214 226
Dresden	197 295	276 522	548 308
Düsseldorf	80 695	144 642	358 728
Duisburg	37 380	59 285	229 438
Essen/Ruhr	54 790	78 706	294 653
Frankfurt/M.	103 136	179 985	414 576
Hamburg	264 675	323 923	931 035
Hannover	106 677	163 593	302 375
Kiel	37 246	69 172	211 627
Köln	135 371	281 681	516 527
Königsberg	122 636	161 666	245 994
Leipzig	127 387	295 025	589 850
Magdeburg	87 925	202 234	279 629
München	193 024	349 024	596 467
Nürnberg	91 018	142 590	333 142

Stettin	80 972	116 228	236 113
Stuttgart	107 273	139 817	286 218
Zahl der Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern	271	394	576

II. Das Wachstum deutscher Großstädte: Wachstumsrate der Bevölkerung in %

Stadt	1875–1910	1875–1890	1890–1910
Berlin	114,2	64,2	30,4
Bremen	112,1	22,6	73,0
Breslau	114,2	40,2	52,8
Charlottenburg	1 083,8	197,4	298,1
Chemnitz	268,0	77,7	107,1
Dortmund	271,0	55,3	138,9
Dresden	177,9	40,2	98,3
Düsseldorf	344,5	79,2	148,0
Duisburg	513,8	58,6	287,0
Essen/Ruhr	437,8	43,7	274,4
Frankfurt/M.	302,0	74,5	130,3
Hamburg	251,8	22,4	187,4
Hannover	183,4	53,4	84,8
Kiel	468,2	85,7	205,9
Köln	281,6	108,1	83,4
Königsberg	100,6	31,8	52,2
Leipzig	363,0	131,6	99,9
Magdeburg	218,0	130,0	38,3
München	209,0	80,8	70,9
Nürnberg	266,0	56,7	133,6
Stettin	191,6	43,5	103,1
Stuttgart	166,8	30,3	104,7
Zahl der Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern	112,5	45,4	46,2

Quelle: *Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich*; 1881, S. 3ff (1875); 1893, S. 9ff (1890); 1914, S. 12ff (1910); abgedruckt in Gerd Hohorst, Jürgen Kocka und Gerhard A. Ritter, *Sozialgeschichtliches Arbeitsbuch: Materialien zur Statistik des Kaiserreichs 1870–1914*. München: C.H. Beck, 1975, 2: S. 45–46.

Empfohlene Zitation: Das Wachstum großer Städte (1875–1910), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:document-1741>> [30.04.2024].